

Facelift (Gesichtsstraffung)

Als Facelift oder Gesichtsstraffung bezeichnet man verschiedene Operationen zur Straffung des Gesichts- und Halsbereichs. Das Ziel ist ein jünger und natürlich (und nicht ein „operiert“) wirkender Gesichtsausdruck. Dabei werden altersbedingte Veränderungen insbesondere im Bereich der Wangen, des Halses und der Mundwinkel behoben, wobei jeweils die individuelle Ausgangssituation berücksichtigt wird.

a) Tiefe, offene Gesichts-Hals-Straffung („SMAS-Lift“)

Dabei wird die Bindegewebsschicht der Gesichts- und/oder Halspartie gestrafft und neu positioniert und ggf. überschüssiges Haut- und Unterhautfettgewebe entfernt. Die Gesichtsstraffung kann in Kombination mit einer Straffung im Stirnbereich (Endoskopisches Stirnlift) und/oder einer Lidstraffung (Blepharoplastik) durchgeführt werden.

b) Geschlossene, endoskopische Mittelgesichtsstraffung

Besonders bei jüngeren Frauen kann auf äußere Schnitte oft ganz verzichtet werden: Die Operation erfolgt durch Schnitte in der Mundschleimhaut und an den Schläfen (endoskopisch).

Auf einen Blick:

Operationsdauer:

- a) SMAS-Facelift 4-5 Stunden
- Subperiostales Lift 3-4 Stunden

Nachbehandlung:

- keine sportlichen Aktivitäten für 1-2 Wochen
- Fäden ziehen nach 7 Tagen

Narkose:

- Vollnarkose

Klinikaufenthalt:

- a) u. b) 2 - 3 Tage



Operative Durchführung der Gesichtsstraffung

a) Tiefe, offene Gesichts-Hals-Straffung („SMAS-Lift“)

Die Operation wird in Vollnarkose mit anschließendem stationärem Aufenthalt (für 2-3 Tage) durchgeführt. Während des Eingriffs wird die Halteschicht (so genanntes „SMAS“) im erschlafften Wangen- und Halsbereich gestrafft und neu verankert. Überschüssige Haut wird entfernt. Die Schnitte liegen weitgehend unsichtbar im Bereich der behaarten Kopfhaut und direkt vor den Ohren und werden spannungsfrei vernäht.

Facelift (Gesichtsstraffung)

b) Geschlossene, endoskopische Mittelgesichtsstraffung

Wenn kein großer Hautüberschuß besteht, kann auf äußere Schnitte verzichtet werden. Die Operation wird in Vollnarkose mit anschließendem stationären Aufenthalt für 1-2 Tage durchgeführt. Hier wird durch Schnitte in der Mundschleimhaut und an den Schläfen mit Hilfe eines Endoskops abgesenktes Gewebe angehoben und neu fixiert. Bei gelungener Unterlidplastik kann die Anhebung der Wangen auch über diese Schnitte erfolgen. Damit ist eine Verjüngung dieses wichtigen Gesichtsbereiches ohne sichtbare Narben möglich.

Nach der Operation

Meist werden zwei Drainagen platziert, die nach 1-2 Tagen entfernt werden können. Eine lockere Kinnbandage unterstützt für einige Tage die Abschwellig. Ein stationärer Aufenthalt in der Erich-Lexer-Klinik in Freiburg wird für etwa 3 Tage empfohlen. Die Fäden werden nach 7 Tagen entfernt. Missempfindungen sind im allgemeinen selten, obwohl die Schwellung 2-3 Wochen anhalten kann. Das endgültige Ergebnis kann nach ca. 3 Monaten beurteilt werden.

Das Ergebnis der Gesichtsstraffung

Nach Abschluss der Wundheilung und dem endgültigen Abschwollen wirken die meisten Patienten jugendlicher und erholt. Die Narben sind meistens nahezu unsichtbar. Das Ergebnis ist mit der von uns verwendeten Technik über viele Jahre dauerhaft, wenngleich der natürliche Alterungsprozess dadurch nicht aufgehalten wird.

Die Beratung

Im Rahmen des Beratungsgespräches über ein Facelift in der Erich-Lexer-Klinik Freiburg werden zunächst Ihre Wünsche und etwaige Bedenken ausführlich besprochen. Anschließend erfolgt eine genaue Untersuchung des Gesichtes und die Anfertigung von Photographien, mit deren Hilfe dann die Operationsschritte individuell skizziert und erläutert werden können. Die zur Verfügung stehenden operativen Verfahren der Gesichtsstraffung können dann gemeinsam erörtert werden, inklusive möglicher Einschränkungen und Risiken. Wir versuchen, Ihnen eine Vorstellung davon zu vermitteln, was Sie erwarten können. Ausmaß und Komplexität des Eingriffes hängen von Ihren individuellen Faktoren und Erwartungen ab. Zur Erreichung eines natürlichen und vor allem ausgewogenen Ergebnisses kann oftmals eine Kombination mit anderen Eingriffen (endoskopische Stirnstraffung, Lidstraffung, zusätzliche Laserbehandlung) sinnvoll sein.